

© Gisela Erlacher

Hammerbrücke Wolfsberg

Grazer Strasse / Schwemmtrattenstrasse
9400 Wolfsberg, Österreich

Am Nordrand der Altstadt, nahe dem Rathaus, entstand zwischen der Lavant und der Schwemmtrattenstraße am linken Ufer ein Parkplatz. Die nach dem Hammer-Gebäude gegenüber benannte Brücke verbindet diese Situation mit der Bundesstraße, schafft auch eine weitere Fuß- und Radwegverbindung von der Bürgergasse zum Rathaus, zur Uferpromenade. Dieser Teilung entspricht die Aufspaltung in getrennte, unterschiedliche Tragwerke: die Brücke für den Fahrverkehr als Betonplatte mit unterspannten Plattenbalken für hohe Lasten, und die Fuß- und Radwegbrücke, deren Überzüge die Konstruktionshöhe „unter der Fahrbahn“ minimieren. So konnte bei Einhaltung der Hochwasserkante diese Brücke flacher gewölbt sein und ohne Stufen oder starke Steigung die Uferwege verbinden. (Text: Otto Kapfinger)

ARCHITEKTUR
Steiner & Partner

BAUHERRSCHAFT
Stadtgemeinde Wolfsberg

TRAGWERKSPLANUNG
Johannes Unterreiter

öRTLICHE BAUAUFSICHT
Stadtgemeinde Wolfsberg

FERTIGSTELLUNG
1994

SAMMLUNG
Architektur Haus Kärnten

PUBLIKATIONSDATUM
05. März 2008



© Gisela Erlacher



© Gisela Erlacher



© Gisela Erlacher

Hammerbrücke Wolfsberg

DATENBLATT

Tragwerksplanung: Johannes Unterreiter
Architektur: Steiner & Partner
Mitarbeit Architektur: Projektleitung: Hans Steiner
Bauherrschaft, örtliche Bauaufsicht: Stadtgemeinde Wolfsberg
Fotografie: Gisela Erlacher

Maßnahme: Neubau
Funktion: Verkehr

Fertigstellung: 1994

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Neue Architektur in Kärnten / Nova arhitektura na Koroskem, Hrsg. Architektur Haus Kärnten, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2005.